

Inhalt

Einleitung	11
1 Der Begriff 'Erlebnislyrik' und seine problematische Geltung	
2 Typuswandel und Funktionsgeschichte des Erlebnis-Moments im Überblick	
3 Erlebnislyrik im Kontext der Kulturgeschichte: Individualisierung und Subjektivierung	
4 Subjektivitäts- und Mentalitäts-Geschichte	
5 Die Rolle der 'Erlebnis'-Konzeption in der Forschung	
6 Lyrikgeschichte als Forschungsproblem	
Kapitel 1	45
Dominanz des Rhetorischen und Spirituellen im 17. Jahrhundert. Gryphius	
1 Poetologischer Universalismus	
2 Kultureller Universalismus	
3 Ganzheitlich gebundene Sinnlichkeit: Körper, Seele, Geist	
4 Ritus und Rhetorik	
5 Formerweiterung durch poetische Intensivierung und Emotionenbetonung	
6 Individualisierung durch Vereinfachung und Nachinnenwendung	
Kapitel 2	62
Übergang vom Universalismus der rhetorischen Emblematik zur Einzel menschlichkeit der Bekenntnisdichtung bei Günther	
1 Heterogenität und neues Bewegungsprinzip	
2 Emblematik-Prinzip und gegenläufige Sequenzen	
3 Affektwandel: Inbrunst und Innigkeit	
4 Betonung des Einzelmenschlichen im Zugleich von künstlerischer und welthafter Befreiung	
Kapitel 3	73
Fortschritte der poetischen Individualisierung bei Brockes: Meditative Reflexion und erlebte Anschauung	
1 Das 'betrachtende Gemüt'	
2 Die 'denkende Seele'	
3 Detailbilder der zergliedernden Wahrnehmung	
4 Bürgerliche Abzirkelung	
5 Nachinnenwendung	
6 Extension und Diffusität der Gefühle	
7 Vermischung der Sinnesbereiche und -kategorien	
8 Vordringen und Freisetzen des Sinnlichen	
9 Wendung zum 'Singen' und 'Aufschwingen' des Ich	
10 Pietismus und Claudiuston	
11 Unermesslichkeit als Problem und als Vorbereitung der Klopstock'schen Ekstase-Dichtung	
12 Unbeständigkeit und Ordnung	

Absolutsetzen der Empfindung und 'schöne' Ordnungsauflösung bei Klopstock

- 1 Neue Perspektive: Von der Antikisierung zur Individualisierung und Dynamisierung
- 2 Natura naturans und Bewegungslandschaft
- 3 Verschiebung von den äußeren zu inneren Bewegungs-Sequenzen
- 4 Traditionsmuster und nur relative Subjektivierung
- 5 Lösung von der Antikebindung
- 6 Subjektivität der Empfindungsvorgänge und Redundanz der Außenweltvermittlung
- 7 Mimesis der Innenwelt
- 8 Emotionale Ekstase und artifizielle Intensivierung des poetischen Materials
- 9 Anschauung, Vorstellungsbild und bildloser Emotionenausdruck
- 10 Alte und neue Subjekt-Objekt-Beziehung
- 11 Ordnungsaufhebung in der Prosodie
- 12 Auflösung in freie Rhythmen im Übergang von der Darstellungs- zur Ausdruckssprache
- 13 Kulturgeschichtliche Symbolisierungen

Kapitel 5

117

Von der Regelpoetik zu Herders Liedästhetik

- 1 Gottsched: Poetisch-weltanschaulicher Konventionalismus und neue Bürgerlichkeit
- 2 Breitinger: Individualisierung der Form - Subjektivität vorerst noch als Trugspiel
- 3 Erhabenheit, Ordnungsaufhebung und Subjektivismus in Klopstocks Lyrik-Asthetik
- 4 Herders Liedästhetik als Verheißung von Freiheit in Kunst und Geschichte (Gattungsrevolution, neuer Sozialcharakter und Vermittlung von Empfindungs- und Erlebnislyrik)

Kapitel 6

148

Von der Lyrik des Wunderbaren und des Erhabenen zur Poesie des Schönen. (Natur, Seele, Innenraum und Kult als Erlebnisorte einer neuen bürgerlichen Schlichtheit bei Claudius)

- 1 Probleme der Lyrik seit Klopstock
- 2 Nebeneinander von Antikisierung, Bardenton und schlichter Stilhaltung im Hainbund
- 3 Dominanz der schlichten Tonlage und Rückgewinnung des Biographischen bei Claudius. 'Einfältiger Naturgenuß' und Wendung zum Privaten und Intimen
- 4 Rücknahme der Raumentgrenzungen Klopstocks ins Kammerinterieur. Familiarisierung des schlichten Tons: 'Mutter Natur' und 'Vetter Ossian'
- 5 Familiarität und Andacht: weitere Objektivierung
- 6 Das 'Abendlied' als Paradigma: Indifferenz des Schönen und der Bürgerlichkeit

Kapitel 7

169

Erlebnislyrik bei Goethe

- 1 Heterogener Lyrikhorizont
- 2 Poetische Unterhaltungsspiele des Rokoko, galanter Witz und Empfindungssprache
- 3 Poetische Herabstimmung: Galante Konvention und Kinderton
- 4 Übergang: Ende der Instrumentalisierung von Natur und Subjekt-Objekt-Annäherung durch wechselseitige Spiegelung von Natur- und Empfindungsvorgang

- 5 Fortbestand der Konventionen als Zitat und Ausdrucksdynamisierung
- 6 Der neue Typus: Intensivierung der kompositorischen Fügung, Verdichtung der Parallelisierung von innerem und äußerem Bewegungsvorgang, Bilder- und Affekte-Kontamination im Erlebnishöhepunkt
- 7 Traditionshorizonte und neues Erfahrungskonzept: Organologie von Poesie, Natur und Biographiegehalten
- 8 Erlebnislyrik in nuce: Mimesis einer Erlebnis-Sequenz
- 9 Erlebnislyrik als Symbol einer revolutionären Mentalität: Freiheit, Gleichheit, Bürgerlichkeit
- 10 Mäßigung der Mentalitätsansprüche durch Antikisierung - Mediatisierung der Mimesis von Erlebnisunmittelbarkeit
- 11 Kurskorrektur in der Theorie: Poetik der Unmittelbarkeit und der Gesellschaftsferne bei Bürger, Klassizismusmentalität in Schillers Bürgerkritik - mit Rücksicht auf Goethe

Kapitel 8

196

Umbruchszeit bei Hölderlin: Rücknahme und Umbildung der Erlebnisgehalte in idealisierende Vorstellungswelten

- 1 Neues Naturverhältnis: Mediatisierung und Idealisierung
- 2 Antikisierung - Spannung zwischen Erlebnis- und Vorstellungswelten
- 3 Integration und Übergang: natürliche Unmittelbarkeit - antikische Mediatisierung - romantisches Sehnen

Kapitel 9

205

Brentano: Übergang zur Stimmungspoesie - Repräsentationen des Ortslosen und des Sehns

- 1 Neue kulturelle und ästhetische Konturen: Abwendung von der Gegenwartsempirie und der Naturbindung - Umbildung der Erlebnisunmittelbarkeit ins erlebte 'Streben'
- 2 Übergang zu neuer Imageordnung bei Tieck: Lösung des Erlebnisses von Einmaligkeit, Empirie und durchgängiger Perspektivität - Gegenspiel von Anschauungsbindung und Bildentgrenzung
- 3 Brentano: Partikularwerden der biographischen Bindung und der Erlebnissymbolisierung
- 4 Zergliederung der Natursphäre in Einzelbilder - Säkularisierung der Ortsentgrenzung - Ablösung des empirischen Subjekts durchs vorstellende Ich
- 5 Imaginäre Entgrenzungen bis zur Ortslosigkeit
- 6 Labyrinth als lebensweltliche Erfahrungsmuster: das irrende und das 'sehrende' Ich - Orts- und Gegenstandsverlust des empirischen Erlebens
- 7 Stimmung als neuer Gegenstandsbezug
- 8 Poetisierung der Stimmung - Einstellung auf den Poesiecharakter des Sprachmaterials
- 9 Neue Reihenkomposition als artistisches Traditionszitat anstelle von durchgängigen Erlebnis-Sequenzen - romantische Poetisierungstechnik und innersubjektive Vorstellungswelt
- 10 Überschreitung der romantischen Ästhetik eines innersubjektivistischen Universalismus - artistischer Hermetismus einer allein noch subjektiv verbürgten Erlebnissymbolik
- 11 Neue Bildstruktur: Betonung der Stimmungsextension - semantische Entleerung - absolute Bildlichkeit als artistische Pointe - Bildisolierungen
- 12 Subjektvereinzeln und Bildisolierung: Dissoziation von verllorener Erlebnisganzheit und Ganzheitsanspruch künstlerischer Ritualisierung
- 13 Flucht aus den poetischen in die göttlichen Paradiese

Eichendorff: Von der Stimmungspoesie zum Entwurf eines poetischen Kosmos

- 1 Der allgemeine Kulturhorizont: Perspektivenumbruch und Mentalitätswandel
- 2 Umbildung und Einschränkung des Absoluten zur neuen poetischen Tendenz
- 3 Ersetzung der Erlebnissukzession durch Stimmungsmomente
- 4 Stimmung aus Artefakten
- 5 Bindungslosigkeit und Inszenieren von Sehnsuchterlebnissen: Artefakte-Repetition als Urbewegung
- 6 Empirische Entgrenzungen und Gegenbürgerlichkeit als Verheißung und als Gefährdung
- 7 Erotisierung und Todesdrohung
- 8 Artefakte-Spiel und Entwurf eines poetischen Kosmos
- 9 Schauer, Schock und Blitzen: Partikularbilder
- 10 Elevation im Irrealis
- 11 Weltanschaulicher Konservatismus und ästhetische Modernität

Kapitel 11

Krise der Erlebnislyrik, Flucht in ästhetische Hypostasierungen und Lösungsversuche

- 1 Die allgemeine Situation
- 2 Popularliteratur und Populismus
- 3 Flucht in ästhetische Hypostasierungen (Lenau und Platen)
- 4 Doppelcharakter von Innovation und Restauration bei Rückert
- 5 Das Lied als ästhetische Rettung: Lyrik-Krise und Lyrik-Vertonungen

Kapitel 12

Heines Universum der Illusionen, das Spiel von Extension und Intension und der Dingcharakter der Artefakte

- 1 Artistische Auffassung der Poesie
- 2 Das Gedicht als Vorstellung und als Illusion
- 3 Von der romantischen Ironie zur Pointen-Ironie: Das Spiel von Extension und Intension und die Emanzipation der modernen Zeiterfahrung
- 4 Von der Pointen-Ironie zur politischen Satire (Nebenbemerkung)
- 5 Ding-Charakter der Artefakte und artistischer Sinn: Die Kunst der Pose

Kapitel 13

Keller: Transsubstantiation von Natur und Ich in stilisierte Schönheitsbilder. Subjekt-Objekt-Dissoziation

- 1 Neue Geltung von poetischen Schönheitsbildern
- 2 Engagiertes Genre: Zugriff auf die Lebenswelt
- 3 Selbständige Bilder, Bildschönheit und Bilderkult: Traditionsverhältnisse
- 4 Zergliederung in Bilderfolgen und ästhetische Prädikationen
- 5 Neue Funktionsbestimmung der poetischen Imagination
- 6 Irisieren der poetischen Struktur
- 7 Fingieren von Erlebnissvorgängen
- 8 Artificielle Bildimagination als Inversion des Empirischen: Symbolistik

Mörke: Ungesicherte Augenblicks-Symbolisierung, Traditions-Zuflucht und Wendung zum Kunst-Erlebnis

- 1 Irisieren als Erlebnismuster: Unstete Perspektive und Vieldeutigwerden der Symbolisierung
- 2 Erlebniskrise und neue Anlehnung an antike Muster
- 3 Lösung der Erlebnisbindung ans Naturschöne und Einstellung aufs dingliche Kunstschöne
- 4 Tendenz auf eine symbolistische Moderne
- 5 Nähe zum europäischen Ästhetizismus

C.F. Meyer: Leben aus Dingen. Vom biographischen zum symbolistischen Erlebnis

- 1 Biographische und ästhetische Distanz zur zeitgenössischen Lebenswelt
- 2 Verbergen des empirischen Ich hinter fremden Figuren
- 3 Subjektivität im Kontext von Endzeitstimmungen
- 4 Zurücktreten von Erlebnissubjektivität hinter einer Dinge-Mimesis
- 5 Ästhetizismus und Symbolismus: Die Umorientierung der subjektiven Empirie aufs Kunsterlebnis

Reichweite und Grenzen der Untersuchung

- 1 Zur Problematik geschichtlicher Reihenkonstruktionen
- 2 Transformationen nach dem Ende der Erlebnislyrik im Symbolismus

Lyrik in den Gebäuden der Kunstphilosophie

- 1 Schelling
- 2 F. Schlegel
- 3 Hegel
- 4 Schopenhauer
- 5 Vischer
- 6 Nietzsche